

Goldach, Mörschwil, Steinach, Tübach, Untereggen



Foto: Myriam Zilles, pixabay

Hell und dunkel

Die Tage werden langsam kürzer und die Nächte länger. Die «dicke-Socken-Zeit» und die «Kuschel-Decke-Abende» sind eingeläutet. Zuhause zünde ich Kerzen an, damit die Stimmung besinnlich wird und die Räume Wärme erhalten. Es erscheint mir dieses Jahr noch wichtiger als sonst, dass ich meiner Familie und mir ein «Nest» baue. Eine Oase der Geborgenheit und des Rückzugs. Eine Festung der Sicherheit und der Beständigkeit.

Schau ich zurück aufs Jahr, zeigt es mir, dass sich Freud und Leid, Glück und Schmerz, Mut und Angst, hell und dunkel, kaum so klar und stark wie dieses Jahr gezeigt haben. Die unbeständige und ungewisse Coronazeit, die uns anhaltend mit all den Regeln und neuen Herausforderungen konfrontierte. Es ist dieselbe Zeit, die uns als Familie ein neues Glück, eine neue Perspektive, ein neues Wunder schenkt. Das Glück, die Freude und die Hoffnung, die uns beten, bitten und flehen lässt.

Ein Bibelvers, der mich lange schon begleitet, zeigt sich auch in dieser Zeit als wahrer Trostspender: **«Sorgt Euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst Eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist, als alle Vernunft, wird Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.»** Philipper 4,6-7

Die Gewissheit, dass ich Dinge nicht ändern kann und einfach machtlos zusehen, dastehen und ertragen muss, könnte mich manchmal zur Verzweiflung bringen. Doch eine andere Gewissheit, dass ich eben manchmal genau nichts anderes tun muss und kann, als zu beten, zu vertrauen und zu glauben, geben mir ein Gefühl davon, dass ich nicht alleine bin, meine Freude und mein Leid, mein Glück und meinen Schmerz nicht alleine tragen und auch nicht alleine feiern muss. Es entsteht ein Frieden in mir, eine Ruhe und Vertrauen, welche ich nirgends sonst spüre.

«Mein Kind, ich liebe dich und lasse dich nicht allein. In deiner schwersten Not habe ich dich getragen.»

Ich erinnere mich an «Spuren im Sand». Das Gedicht, welches sich darum dreht, dass in einem Traum, bei einem Spaziergang mit Gott, das Leben an einem vorbeizieht. Dabei sind die Fussspuren Gottes und die eigenen zu sehen. In dunklen Zeiten der schwersten Not, der Trauer, des Kammers und des Zweifels, ist allerdings nur eine Spur sichtbar. Verzweifelt wird Gott gefragt, weshalb gerade in diesen Zeiten nur die eigene Spur zu sehen ist. Und Gott erwidert: «Mein Kind, ich liebe dich und lasse dich nicht allein. In deiner schwersten Not habe ich dich getragen.»

«Alle, die ihre Hoffnung auf den Herrn setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, deren mächtige Schwinge wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft.» Jesaja 40,31

Es ist tröstend zu wissen, dass der liebe Gott mich nicht alleine lässt. Er umgibt mich, schützt, behütet und trägt mich. Durch meine dunklen und hellen Tage. Dies macht mein Leben lebenswert, dies macht es aus. ■

Melina Krautz, Kinder- und Jugendarbeit

HERZLICHE EINLADUNG ZUR WIEDERERÖFFNUNG DER KIRCHE STEINACH

Endlich ist es soweit! Die Renovation der Kirche und des Kirchgemeindehauses in Steinach ist abgeschlossen. Das Haus erstrahlt in neuem Glanz! Die Wiedereröffnung feiern wir mit einem bunten Gottesdienst am

Sonntag, 15. November um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Steinach zum Thema «Gottes-geMURMEL»,



Er wird die verschiedenen Sinne ansprechen. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Feiern bei einem feinen Apéro eingeladen.



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

Schulstrasse 20, Goldach
Verwaltung, Sekretariat: 071 846 89 00
Jugendarbeit: 071 846 89 05/07
Sozial- und Diakoniedienst: 071 846 89 04
Hospizgruppe Goldach: 078 800 58 68
Fahrdienst Gottesdienste: 071 511 29 45

www.ref-goldach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. November, Reformationssonntag	
9.30 ab Mörschwil 9.40 ab Steinach	Kirchenbus nach Goldach, 9.30 ab Rest. Adler, Mörschwil, 9.40 ab evang. Kirche Steinach
10 Uhr in Goldach	Teamgottesdienst «Jahrmarkt der Mutigen»
14 Uhr in Goldach	kath. Kirche, ökum. Gedenkgottesdienst
Mittwoch, 4. November	
18.30 Uhr in Goldach	Friedensgebet, 30 Minuten für den Frieden der Welt
Sonntag, 8. November	
10 Uhr in Goldach	mit Taufe, Diakon M. Chollet, Musik: M.Stefanova
10 Uhr in Mörschwil	Pfr. R. Poltéra, Musik: A. Korsch mit Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag, 15. November	
9.30 Uhr in Steinach	Wiedereröffnungsgottesdienst, Pfrn. S. Rheindorf, M. Stefanova
10 Uhr in Goldach	GoSpecial - der etwas andere Gottestdienst mit Theater, Livemusik, und Predigt, Pfr. R. Poltéra, Musik: A. Korsch Band
Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag	
9.30 ab Mörschwil 9.40 ab Steinach	Kirchenbus nach Goldach, 9.30 ab Rest. Adler, Mörschwil, 9.40 ab evang. Kirche Steinach
10 Uhr in Goldach	Pfrn. S. Rheindorf, Musik: M. Stefanova
Sonntag, 29. November	
9.05/9.10 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach, 9.05 ab la vita, 9.10 ab Kirche
9.30 Uhr in Steinach	Pfrn. S. Rheindorf, Musik: O. Kopeinig
10 Uhr in Mörschwil	Pfr. R. Poltéra, Musik: M. Stefanova
17 Uhr in Untereggen	Dorfstube Spielbüel, Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: I. Schwager
Mittwoch, 2. Dezember	
18.30 Uhr in Goldach	Adventsandacht anstelle des Friedensgebetes
Sonntag, 6. Dezember	
9.05/9.10 Uhr ab Goldach	Kirchenbus nach Steinach 9.05 ab la vita, 9.10 ab Kirche
9.30 Uhr in Steinach	Pfr. R. Poltéra, Musik: A. Korsch
17 Uhr in Mörschwil	Pfr. R. Poltéra, Musik: O. Kopeinig

Gesamte Kirchgemeinde

TEAMGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSSONNTAG

Unter dem Motto «Tut um Gottes Willen etwas Tapferes - Jahrmakrt der Mutigen»
Sonntag, 1. November, 10 Uhr, evang. Kirche Goldach, mit dem Mitarbeiterteam der evang.-ref. Kirchgemeinde, Marktständen zu diversen Themen rund um Mut und Tapferkeit und anschliessendem gemütlichen Beisammensein.

RITUALE IN ALLER WELT

Ein Workshop für Freiwillige und Interessierte
Donnerstag, 12. November, 14 bis 17 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Goldach.
Anmeldung erwünscht unter 071 846 89 04 oder marlise.schiltknecht@ref-goldach.ch.
Rituale durchziehen unser tägliches Leben. Ziel der Weiterbildung ist, sich über Rituale in aller Welt zu informieren und die Eindrücke zu eigenen Erfahrungen in Beziehung zu setzen.



Foto: Mission 21

TROSTRÄUME (EHM. TRAUERCAFÉ)

Dienstag, 10. November, 19 Uhr, kath. Zentrum St. Koluman, Rorschach; Mittwoch, 2. Dezember, 14.30 Uhr, Rest. Thai Chili, Goldach, keine Anmeldung erforderlich. Für die evang.-ref. Kirche: K. Meier-Schwob, 071 846 89 08.

PROBE KINDERCHOR WEIHNACHTSPROJEKT

Samstag, 21. und 28. November, 9.30 bis 10.45 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus mit Andreas Korsch.

Goldach

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08
Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Freiwillige kochen für Kinder und Erwachsene.
Mittwoch, 11. und 25. November, 12.15 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus.
ABmeldungen bis spätestens Dienstag, 12 Uhr: sekretariat@ref-goldach.ch oder 071 846 89 00. Neu- und Gastanmeldungen sind bis Ende Jahr leider nicht möglich.

MINI MIX UND MIX'D FÜR 1. BIS 6. KLASSE

Mittwoch, 11./25. November, 13.30 bis 15.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, mit Csilla Valentiyk und Sarah von Ott.

FIIRE MIT DE CHINDE

Samstag, 14. November und 5. Dezember, 10 Uhr Gruppe Benjamin (Geburt bis 1. Klasse) 10.45 Uhr Gruppe Schatzsucher (1. bis 4. Klasse) evang. Kirche, mit Pfrn. S. Rheindorf und Team.

KAFI MAUS

Samstag, 14. November und 5. Dezember, 10 bis 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus in der Gemeindestube, mit unserer Maus, dem Maus-song, Kaffee, Znüni, Basteln und Spiel.

SPIELWERK3-TREFF «LATERNE, LATERNE»

Donnerstag, 19. November, 15 bis 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Für Babys, Kleinkinder und ihre Begleitpersonen. Mit altersgerechten Werkstationen, Zvieri, Sirup und Kaffee.



Foto: Sabine Rheindorf

ADVENTSANDACHT

Mittwoch, 2. Dezember, 18.30 Uhr, evang. Kirche. 30 Minuten mit viel Musik, besinnlichen Worten, Pfrn. K. Meier-Schwob und Diakon M. Chollet. M. Stefanova, Orgel und K. Stefanov, Posaune.

ÖKUM. GOLDACHER SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 3. Dezember, 14.30 Uhr, im kath. Pfarreiheim. Das Seniorentheater Silberfische spielt das Stück «Tante Adelheid spinnt». Anmeldung obligatorisch: 071 846 89 00 oder sekretariat@ref-goldach.ch. Es gibt keinen Zvieri.

DEUTSCHTRAINIG FÜR ERWACHSENE

Freiwillige unterstützen beim Deutsch lernen. Jeden Freitag, jeweils 9 bis 11 Uhr, evang. KGH.

Tübach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

ANDACHT AM DONNERSTAG

Donnerstag, 19. November, 14 Uhr, **kath. Pfarreisaal**, mit Diakon M. Chollet und A. Hüberli, Handorgel, anschliessend Kaffee und Kuchen.

ÖKUM. CHINDERFIIR TÜBACH

Samstag, 19. November, 14 Uhr, in der kath. Kirche Tübach.

Untereggen

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08

ÖKUM. ABENDGEBET

Sonntag, 8. November und 6. Dezember, 18 Uhr, kath. Pfarreikirche.

ÖKUM. RORATEFEIER

Freitag, 4. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Pfarreikirche, mit Pfrn. K. Meier-Schwob und PA W. Frei.

Mörschwil

Pfr. Roger Poltéra, Tel. 071 866 29 39

GEBETSKREIS

Dienstag, 3. November, 8 Uhr, im evang. Kirchenraum.

FRAUENTREFFEN

Dienstag, 3. November und 1. Dezember, 9 Uhr, im evang. Kirchenraum.

CEVI JUNGSCHEINACHMITTAG

Für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse.
Samstag, 7./21. November und 5. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt: oberer Eingang GZM. Wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk.

Z'MITTAG FÜR ALLI

Mittwoch, 11. November, 12.15 Uhr, im evang. Kirchenraum. Anmeldung bis Montag unter 077 485 28 51 oder zmittagfueralli@gmx.ch.

ÖKUM. FEIER

Mittwoch, 18. November, 9 Uhr, mit Brunhilde Stier, im evang. Kirchenraum.

SINGMIT - OFFENES SINGEN FÜR ALLE

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, mit Priska Poltéra, im evang. Kirchenraum.

KINDERSINGEN

Dienstag, 25. November, 9.30 bis 10.15 Uhr, mit Priska Poltéra und Rahel Dünnerberger, im evang. Kirchenraum.

ÖKUM. ABENDBESINNUNG

Mittwoch, 25. November, 18.30 Uhr, im evang. Kirchenraum.

Steinach

Pfrn. Sabine Rheindorf, Tel. 071 446 48 56

MIX'D FÜR 4. BIS 6. KLASSE

Mittwoch, 4./18. November und 2. Dezember, 13.30 bis 15.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, mit Sarah von Ott.

JASS- UND SPIELNACHMITTAG

Donnerstag, 5. November, 14 Uhr, Gartenhof, Donnerstag, 2. Dezember, 14 Uhr, Gemeindegarten.



Foto: anncapictures, pixabay

MINI MIX

Mittwoch, 18. November, 13.30 bis 15.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, mit Csilla Valentiyk und Armin Fässler.